



Schüler der Theaterklasse der Ganztagsgemeinschaftsschule Neunkirchen. Foto: Schule

Von den großen Vorbildern lernen

Gelungene Kooperation zwischen Theater Überzwerg und GGS Neunkirchen

NEUNKIRCHEN Die Kooperation zwischen der GGS Neunkirchen und dem Kinder- und Jugendtheater „Überzwerg“ ist mittlerweile zur festen Säule des pädagogischen Konzepts der GGS Neunkirchen geworden.

Mehr als 40 Schüler der Klassen fünf und sechs lernen sechs Stunden pro Woche das Theaterspiel. Begleitet werden sie dabei von einer Schauspielerin und Theaterpädagogin des Kinder- und Jugendtheaters.

Um den Schülern der Theaterklasse der GGS Neunkirchen einen noch besseren Einblick in die Arbeit am Theater zu ermöglichen, besuchen diese in regelmäßigen Abständen das Kinder- und Jugendtheater in Saarbrücken. Dabei lernen nicht nur

die jungen Schauspieler von den Profis, sondern auch umgekehrt.

Gegenseitige Unterstützung

Schüler der Theaterklassen werden mittlerweile gezielt zu Proben und Vorpremieren eingeladen und geben den Schauspielern Rückmeldung, stellen Fragen und geben aus ihrer Perspektive Anregungen und Tipps.

„Es ist toll, dass uns die Schauspieler nach unserer Meinung fragen und wissen wollen, was sie verbessern können“, so Lena aus der Theaterklasse. Das Feedback der jungen Schauspieler ist den Akteuren und Regisseuren wichtig und so mancher Verbesserungsvorschlag ist auch schon in das Bühnenstück eingeflossen. Hieraus

entsteht eine „Win-Win“-Situation, denn von den Profis und Vorbildern des Überzwerg-Theaters kann man eine Menge lernen und so sein eigenes Theaterspiel verbessern.

Dabei steht nicht nur die Freude der jugendlichen Akteure im Mittelpunkt, weiß Schulleiter Clemens Wilhelm: „Aus pädagogischer Sicht steht fest, dass das Theaterspiel in der Schule bildet. Innerhalb des Schulfaches ‚Theater‘ an der Schule erwerben die Schüler zahlreiche Fähigkeiten und Schlüsselqualifikationen, die sie in ihrem späteren Leben nutzen können. Sie lernen Sprache gezielt einzusetzen, frei vor anderen zu sprechen und miteinander als Gruppe zu kooperieren.“

red./ea